



**Verfassungsfragen der Corona-Gesetzgebung**

Österreichische Juristenkommission/Müller (Hrsg.)

1. Auflage 2021, 64 Seiten, kart.

ISBN 978-3-7073-4423-3

€ 20,-

# Pandemiebekämpfung als demokratiepolitischer Balanceakt

In Zeiten einer Pandemie treten Fragen nach der Wirksamkeit ihrer Bekämpfung bei gleichzeitiger Beachtung grundrechtlicher Schranken sowie der Rolle von Gesetzgebung, Verwaltung und Verfassungsgerichtshof in das Zentrum des gesellschaftlichen Interesses.

Der Tagungsband regt zum Nachdenken über demokratische Rechtssetzung in der Pandemie an und leistet einen Beitrag zur Versachlichung der Diskussion. Er richtet sich an alle Bürger und im Speziellen auch an Juristen, die sich ihres Grundrechts- und Freiheitsraums vergewissern wollen und sich für die topaktuellen Themen Gefahrenabwehr, Gefahrenvorsorge und rechtliche Möglichkeiten der Gesetzgebung und Verwaltung interessieren.

## Das Herausgeberteam

Die Österreichische Juristenkommission (ÖJK) sieht es als Aufgabe, sich für Gerechtigkeit, Rechtsstaatlichkeit und die Grundrechte des Einzelnen einzusetzen. In diesem Sinne versteht sich die Österreichische Juristenkommission in der öffentlichen Auseinandersetzung mit Fragen des Rechts und der Rechtspolitik als „rechtsstaatliches Gewissen“.

Hon.-Prof. Dr. Dr.h.c. Rudolf Müller ist an der Universität Salzburg/Wirtschaftsuniversität Wien.

## Pressekontakt

### Mag. Susanne Werner

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T + 43 1 24630-30

F + 43 1 24630-53

susanne.werner@lindeverlag.at

### Mag. Eva Hochwallner

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T + 43 1 24630-49

F + 43 1 24630-53

eva.hochwallner@lindeverlag.at